

Meine UB Dortmund

Das persönliche Wissensportal

Norbert Gövert

2/21

Inhalt

- Das persönliche Wissensportal
- Literatur-Verarbeitungsstufen
 - Discover – Retrieve – Collate – Interpret – Re-Present
- Wissenschaft ist Teamarbeit
 - Collate – Interpret – Re-Present
- Implementierung
- Zusammenfassung

3/21

Motivation

- Das persönliche Wissensportal
 - Wissensquellen im Überblick
 - Suchen und Finden
 - Strukturierte Ablage von Wissen
- ➔ Persönlicher digitaler Handapparat für alle Nutzer
- Angebot neuer Dienstleistungen
 - Wissen, was los ist: Awareness
 - Auf besondere Empfehlung...

4/21

Literatur-Verarbeitungsstufen

The diagram shows a circular flow of five stages: discover (top), retrieve (right), collate (bottom), interpret (left), and re-present (top-left). Each stage is associated with specific activities and tools:

- discover**: Auswahl von Wissensquellen (Fachinfo-Seiten, DigLib NRW, Kvk, HBZ, Chat)
- retrieve**: Bergung von Wissen (OPAC, Fach-DBs, Fach-Recherchen)
- collate**: strukturierte Ablage (JASON, Jade, ZID, Sniffle, Eldorado)
- interpret**: Bewertung der Ergebnisse
- re-present**: Erzeugung von Wissen

5/21

Collate: Wissen strukturiert ablegen

- Persönlicher digitaler Handapparat
 - Individuelle hierarchische Ordnerstruktur
 - Ablegen von heterogenem Wissen
 - Bücher, Artikel, Zeitschriften, Konferenzen, Autoren, Verweise (Bookmarks), Anfrage-Profile
 - Bibliographische Informationen und Volltexte
- Wissen aus heterogenen Quellen beziehen
 - (Digitale) Bibliotheken, Fachdatenbanken, Google

discover → retrieve → collate → interpret → re-present

6/21

Collate: Wissen strukturiert ablegen


The screenshot shows a file explorer window with a folder structure for a digital library. A red circle highlights the 'Digital Library' folder, which contains subfolders for 'Public', 'Private', 'Shared', and 'Personal'. Below the folders, there is a list of items including 'Journal Lectures Notes in Computer Science' and 'Conference: IJCL'.

discover → retrieve → collate → interpret → re-present

13/21

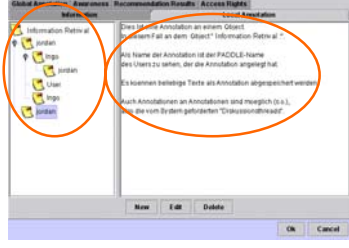
Collate: Auf besondere Empfehlung...

- „Benutzer, die diesen Artikel gelesen haben, interessieren sich auch für dieses Buch“
- Manuelle Empfehlungen
 - Von Benutzer zu Benutzer
- Automatische Empfehlungen
 - Vergleich von Handapparaten
 - Verwendung von Klassifikationsverfahren




14/21

Interprete: Annotationen




- Diskussionen
- Bewertungen



15/21

Re-Present

- Autorenwerkzeug zum Erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten



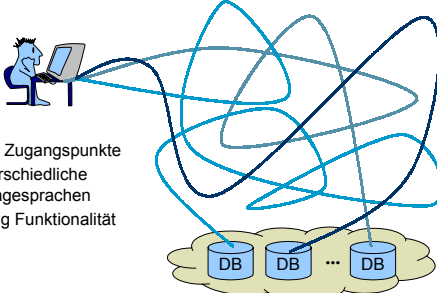
16/21

Inhalt


- Das persönliche Wissensportal
- Literatur-Verarbeitungsstufen
 - Discover – Retrieve – Collate – Interprete – Re-Present
- Wissenschaft ist Teamarbeit
 - Collate – Interprete – Re-Present
- Implementierung
- Zusammenfassung

17/21

Implementierung

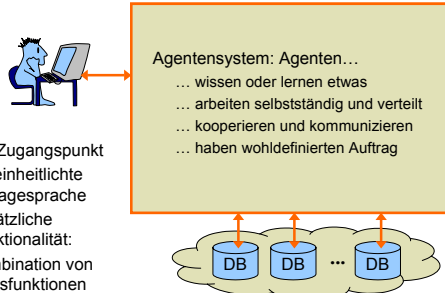


- Viele Zugangspunkte
- Unterschiedliche Anfragesprachen
- Wenig Funktionalität



18/21


Implementierung: Agentensystem



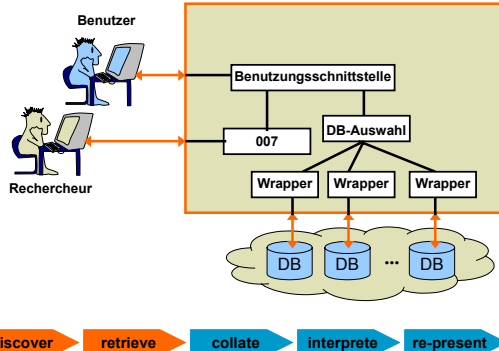
- Ein Zugangspunkt
- Vereinheitlichte Anfragesprache
- Zusätzliche Funktionalität: Kombination von Basisfunktionen

Agentensystem: Agenten...

- ... wissen oder lernen etwas
- ... arbeiten selbstständig und verteilt
- ... kooperieren und kommunizieren
- ... haben wohldefinierten Auftrag



Implementierung: Agentensystem



Zusammenfassung

- Persönlicher digitaler Handapparat
- Unterstützung auf allen Stufen der Literatur-Verarbeitung
- Ermöglichung weiterer Dienste durch Sharing
 - Annotationen
 - Awareness
 - Empfehlungen
- Agentensystem flexibel und erweiterbar

Zusammenfassung

- Referenz:
 - Zwei studentische Projektgruppen
 - DFG-Projekt Daffodil
- Implementierung:
 - Prototyp für Fachinformation Informatik
 - ACM, CiteSeer, DBLP, Google, ...

<http://www.daffodil.de/>